

**Beratungsleistung zur Verbesserung der Außenanlagen  
städtischer Kindertageseinrichtungen;  
Folgeausschreibung, Neuvergabe Rahmenvertrag, Vergabeermächtigung;  
Vertragszeitraum 01.08.2025 bis 31.07.2027**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16077**

**Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 04.06.2025 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	Bei dem Rahmenvertrag handelt es sich um die Beratungsleistung zur Verbesserung und Ergänzung der Außenanlagen städtischer Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Häuser für Kinder). Für den Vertragszeitraum 01.08.2025 bis 31.07.2027 (24 Monate) ist eine Folgeausschreibung erforderlich. Der aktuell laufende Rahmenvertrag endet zum 31.07.2025.
<b>Inhalt</b>	Die Einzelheiten zur Vergabe, die Voraussetzungen und die zu erbringende Leistung sowie die Angaben zum Ausschreibungsverfahren werden im vorliegenden öffentlichen Teil der Beschlussvorlage dargestellt. Parallel wird eine nichtöffentliche Beschlussvorlage vorgelegt, in der Angaben zum geschätzten Auftragswert und zur Finanzierung gemacht werden.
<b>Gesamtkosten/-erlöse</b>	Die Kosten dieser Maßnahme werden in der nichtöffentlichen Beschlussvorlage beziffert.
<b>Klimaprüfung</b>	Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein, gemäß Abgleich mit Leitfaden Klimaschutzprüfung (vgl. Kapitel 4 Klimaprüfung)
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Der Stadtrat stimmt zu, dass das Referat für Bildung und Sport den Auftrag Beratungsleistung zur Verbesserung der Außenanlagen städtischer Kindertageseinrichtungen in Zusammenarbeit mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 an eine*n externe*n Auftragnehmer*in vergibt.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	Kindertageseinrichtungen, Außenanlagen, Rahmenvertrag, Vergabeermächtigung
<b>Ortsangabe</b>	-/-

**Beratungsleistung zur Verbesserung der Außenanlagen  
städtischer Kindertageseinrichtungen;  
Folgausschreibung, Neuvergabe Rahmenvertrag, Vergabeermächtigung;  
Vertragszeitraum 01.08.2025 bis 31.07.2027**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16077**

**Vorblatt zum Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates  
vom 04.06.2025 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**Inhaltsverzeichnis**

**Seite**

**I. Vortrag des Referenten**

**1**

1. Ausgangslage

1

2. Kosten und Finanzierung

2

3. Vergabeverfahren

2

4. Klimaprüfung

3

5. Abstimmung

3

**II. Antrag des Referenten**

**4**

**III. Beschluss**

**6**

**Beratungsleistung zur Verbesserung der Außenanlagen  
städtischer Kindertageseinrichtungen;  
Folgeausschreibung, Neuvergabe Rahmenvertrag, Vergabeermächtigung;  
Vertragszeitraum 01.08.2025 bis 31.07.2027**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16077**

**Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 04.06.2025 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Bei nachfolgend dargestelltem Sachverhalt handelt es sich um die Vergabe einer Beratungsleistung, welche nicht unter das Portfolio von consult.in.M fällt, an eine externe Firma. Da der geschätzte Auftragswert die Wertgrenze der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München übersteigt, ist eine Vergabeermächtigung durch den Stadtrat erforderlich.

Aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16.01.2013 und der Vollversammlung vom 23.01.2013 über die Zuständigkeit von Ausschüssen bei Vergabeverfahren ist die Vorlage wegen der dezentralen Ressourcenverantwortung und der Sachbezogenheit im zuständigen Fachausschuss vor Durchführung der Ausschreibung zu behandeln.

In der Beschlussvorlage werden auch Angaben über Kosten, den geschätzten Auftragswert und die Kalkulationsgrundlagen gemacht. Diese Angaben könnten die Firmen bei der Kalkulation beeinflussen und den Wettbewerb einschränken. Die Beschlussvorlage wird daher gemäß § 46 Abs. 3 Ziffer 2 der Geschäftsordnung des Stadtrats in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil aufgeteilt.

**1. Ausgangslage**

Bei dem Rahmenvertrag handelt es sich um die Beratungsleistung zur Verbesserung der Außenanlagen städtischer Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Häuser für Kinder), unter Berücksichtigung pädagogischer, ökologischer, stadtklimatischer und sicherheitsrelevanter Belange, in Abstimmung mit dem Baureferat Gartenbau (siehe Beschluss des Bildungsausschusses vom 05.11.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01353).

Die Firma erarbeitet in pädagogisch angeleiteten Projekten in Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung, der Stadtquartiersleitung, der Elternvertretung und den Kindern – bei umfangreichen Projekten auch unter Mitwirkung eines vom Baureferat beauftragten Landschaftsarchitekturbüros – ein Konzept für die besonders kindgerechte und naturnahe Gestaltung des Außenbereichs der Kindertageseinrichtung. Die Firma übernimmt die Koordination bei der Umsetzung des erarbeiteten und abgestimmten Konzepts und wirkt bei den Arbeiten vor Ort gemeinsam mit den anderen Stakeholdern mit.

Für den Vertragszeitraum 01.08.2025 bis 31.07.2027 (24 Monate) ist eine Folgeausschreibung erforderlich. Der aktuell laufende Rahmenvertrag endet am 31.07.2025.

## **2. Kosten und Finanzierung**

Der geschätzte Auftragswert der auszuschreibenden Leistung wird aus Wettbewerbsgründen in der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16078 dargestellt.

## **3. Vergabeverfahren**

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um eine Vergabe, die unter die Verfügung des Oberbürgermeisters vom 22.08.2008 fällt und somit nur im Einvernehmen mit der Vergabestelle 1 erfolgen kann. Das Direktorium, Vergabestelle 1, wird mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt. Die Erstellung der Vergabeunterlagen erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen dem Referat für Bildung und Sport und der Vergabestelle 1. Das Leistungsverzeichnis wird mit dem Baureferat (Gartenbau) abgestimmt.

Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb des Schwellenwertes von 221.000 Euro (ohne MwSt.), der zu einer EU-weiten Ausschreibung verpflichten würde. Die Leistung wird daher in einem nationalen Vergabeverfahren gemäß § 8 UVgO vergeben. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt auf [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de). Das gesamte Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform der Landeshauptstadt München durchgeführt.

Die Firmen müssen ihre Eignung anhand von Unterlagen zur Leistungsfähigkeit sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nachweisen, insbesondere durch:

- Eigenerklärung (z.B. über Insolvenzverfahren, schwere Verfehlung, Verurteilung nach StGB, Verstöße gegen das Mindestlohngesetz) jeweils für die Firma sowie evtl. benannte Subfirmen und die einzelnen Firmen eines Bieterkonsortiums,
- Referenzlisten mit mindestens einer in den letzten drei Jahren nach Art und Umfang vergleichbar erbrachten Leistungen und/oder eigene Erfahrungen der Landeshauptstadt München.

Zur inhaltlichen Wertung der Angebote müssen die Firmen mit dem Angebot ein Grobkonzept und einen Zeitplan mit der Darstellung des Vorgehens für einen Beispielfall und eine Kostenkalkulation hierfür einreichen. Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote erfolgt nach einem Punktesystem.

Dabei werden folgende Zuschlagskriterien zugrunde gelegt:

- 30 % Preis (Pauschalstundensatz)
- 70 % inhaltliche und methodische Qualität des Grobkonzepts:
  - 25 % Einbeziehung Kinder/Eltern/pädagogisches Personal und sonstiger Personen,
  - 25 % strukturierte Vorgehensweise, inhaltlich fundiertes und methodisches Vorgehen, Plausibilität der Zeitplanung,
  - 20 % nachhaltige Beschaffung, Umgang mit Ressourcen, Wiederverwertung von Materialien.

Die einzelnen Kriterien werden dabei mittels einer Nutzwertanalyse zueinander ins Verhältnis gesetzt. Die preisliche und formelle Wertung der Angebote erfolgt durch die Vergabestelle 1, die inhaltliche Wertung wird durch das Referat für Bildung und Sport vorgenommen. Die Auftragsvergabe an das wirtschaftlichste Angebot ist im ersten Halbjahr 2025 geplant.

#### **4. Klimaprüfung**

Laut „Leitfaden Vorauswahl Klimaschutzrelevanz“ ist das Thema des Vorhabens nicht klimaschutzrelevant.

#### **5. Abstimmung**

Die Beschlussvorlage ist hinsichtlich der Ausführungen zum Vergabeverfahren mit der Vergabestelle 1 abgestimmt.

Das Baureferat hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten und mitgeteilt, dass hiervon Kenntnis genommen wurde.

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Beschlussvorlage zur Kenntnisnahme erhalten.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss wurde um Vorberatung gebeten.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses bestehen nicht.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Beratungsleistung zur Verbesserung der Außenanlagen städtischer Kindertageseinrichtungen in Zusammenarbeit mit der Vergabestelle 1 an eine externe Firma zu vergeben.
2. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage und der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16078 genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
3. Einer erneuten Stadtratsbefassung bedarf es nicht, wenn aus vergaberechtlichen Gründen Änderungen der Vergabeverfahrensart, der Eignungs- oder Zuschlagskriterien erforderlich sein sollten, um aktuelle Änderungen in der Rechtsprechung zu berücksichtigen, Rügen abzuwehren, Nachprüfungsverfahren abzuwenden oder zu beenden oder weil das Vergabeverfahren aus vergaberechtlichen Gründen aufgehoben und wiederholt werden musste.
4. Falls von der in Antragsziffer 3. vorgesehenen Änderungsmöglichkeit Gebrauch gemacht wird, unterfällt dieser Beschluss der Beschlussvollzugskontrolle des Referats für Bildung und Sport.  
Im Übrigen unterliegt dieser Beschluss nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus  
Stadtschulrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über die Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
z.K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stab/V**

1. Die Übereinstimmung der vorstehenden Abdrucke mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  2. An
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-L
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-L
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle Organisation
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle Verwaltung
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-F
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Z
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-PuO
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-ZG
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-BS
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-FB
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-FT
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-QM
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-ÖA
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG
    - das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG-Elternberatungsstelle
    - das Referat für Bildung und Sport – GL
    - das Referat für Bildung und Sport – Recht
    - das Direktorium – Vergabestelle 1
    - das Baureferat
- z.K.  
Am